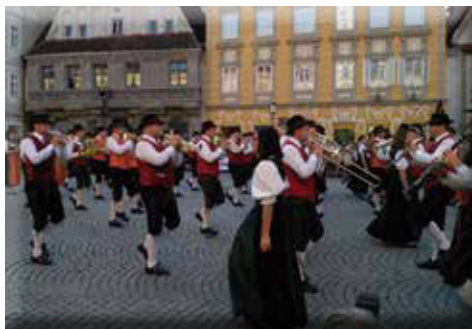


Musikverein Maria Neustift

Jungmusikerlager

Wie vor zwei Jahren, vor vier Jahren, vor..., ... wie in jedem geraden Jahr seit sehr langer Zeit veranstalteten wir im August ein Jungmusikerlager in der Sandgrub. Es ist eine große Freude, mitanzusehen, mit welcher Begeisterung die Jugendlichen musizieren, wie schnell sie Fortschritte machen und wie gut sie sich in den Verein einbringen. Bei einem Abschlusskonzert konnten sich die Eltern und Angehörigen selbst davon ein Bild machen. Besonders möchten wir uns bedanken bei den Jugendreferentinnen Julia Atschreiter und Elfriede Kerschbaumsteiner, bei der Küchenchefin Anita Aigner, beim musikalischen Leiter Univ. Prof. Ernst Kronsteiner, vor allem auch bei Maximilian und Renate Kopf vulgo Bußlehen, die uns die Sandgrub zur Verfügung stellten und bei den unzähligen anderen Helferinnen und Helfern.

Lange Nacht der Blasmusik



Ebenfalls wie vor zwei Jahren war auch heuer eine „Lange Nacht der Blasmusik“ in Steyr geplant. Weil wir sehr, sehr viel Erfahrung mit Regen haben, waren wir vor zwei Jahren die einzige Kapelle, die am Stadtplatz musizierte, heuer - bei strahlendem Sonnenschein - waren es doch ein paar mehr, insgesamt düften es so ca. 35 gewesen sein. Wir beteiligten uns mit einer Marschshow auf dem Hauptplatz und zwar gemeinsam mit den Musikvereinen Laussa und Kleinraming. Dem Bezirks-

stabführerstellvertreter Josef Stubbauer und dem Stabführer Markus Gelbenegger gelang es gemeinsam mit den Stabführern der anderen beiden Kapellen, unseren 105 Personen Marschblock mit nur zwei Proben auf das große Ereignis sehr gut vorzubereiten. Das Publikum war hellauf begeistert. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den vielen mitgereisten Maria Neustifterinnen und Maria Neustiftern für die Unterstützung bedanken! Dass der Steyrer Stadtplatz eine ganz besondere Akustik bietet, zeigte sich dann am Abend, als weit über tausend Musiker beim Festakt gemeinsam spielten. So viele Quadratmeter Gänsehaut gibt es sonst nur in den Polargebieten oder am 11. November. Bei der langen Nacht der Blasmusik gab es noch andere Marschvorführungen, Konzerte jeweils mit mehreren Musikvereinen fanden statt, kleine Gruppen - so auch die Neustifter Hozatmusi - spielten an verschiedenen Orten in Steyr. In die Nacht hinein traten auf dem Hauptplatz noch die vier Ensembles „Brassilikum“, „Pleiten, Blech und Pannen“, „maehrBLECH“ und „Damberg Lumpen“ auf, die sie allesamt aus den Musikkapellen des Bezirks rekrutieren. Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche Leistungsschau des Blasmusikverbandes Steyr.

Im August Hochzeiten am Fließband

Nachdem die letzte Musiker-Hochzeit mehr als ein Jahr zurückliegt, gab es im August gleich zwei, und zwar mit einem Abstand von nur einer Woche. Mathematiker könnten sich das ganz einfach mit Hilfe der Exponentialverteilung erklären, vielleicht wollten die Brautpaare aber auch nur das erwartet kühle Augustwetter nützen. Daraus wurde nichts, an den wirklich sehr

heißen Tagen 20. und 27. August gaben sich Kathrin Großauer und Reinhard Steinbichler bzw. Gerti Hörmann und der Autor dieser Zeilen das Ja-Wort. Nachdem wir am 20. gemeinsam mit einem Chor die



Messe musikalisch umrahmt hatten, bildeten wir am Ortsplatz marschierenderweise zwei Eheringe.

Zu den weiteren Feierlichkeiten ging es dann nach Biberbach, mit einem Abstecher zur Feuerwehr St. Georgen in der Klaus, deren Mitglied OFM Reini ist. Eine Woche später stellten wir - ich kann das schreiben, ich war dabei :-) - einen Äskulapstab und anschließend das Logo eines allseits beliebten bayrischen Fahrzeugherstellers dar. An dieser Stelle schreibe ich für gewöhnlich, dass es nichts Schöneres gibt für eine Musikerin oder einen Musiker, als bei einer „Musi-Hozat“ dabei



zu sein, nun kann ich mit Fug und Recht behaupten, erst recht gilt das, wenn man ein Hauptbeteiligter ist. Das ist als Botschaft an die vielen möglichen Kandidatinnen und Kandidaten aufzufassen!

Noch einmal herzliche Gratulation an Kathi und Reini! Davor, uns selbst zu beglückwünschen, nehme ich lieber Abstand, stattdessen möchten wir - Gerti und ich - uns für das schöne Fest ganz herzlich bedanken!

Thomas Hörmann